



Graduiertenkolleg
Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wissenschaftskommunikation als Antwort auf die Legitimationskrise? Die Rolle der Meso-Ebene

Dr. Justus Henke

BMBF-Lunch-Talk

16.10.2023

Leitfragen

Welche **Legitimationskrise**?

Welche **Wissenschaftskommunikation**?

Welche Rolle spielen **Organisationen** dabei?

Wie hängen alle drei Aspekte **zusammen**?

Theoretisches Modell

Was **folgt** daraus?

Thesen & Praxisimplikationen

Krisen der Wissenschaft

Need for transformation in sciences – The Academic crisis list

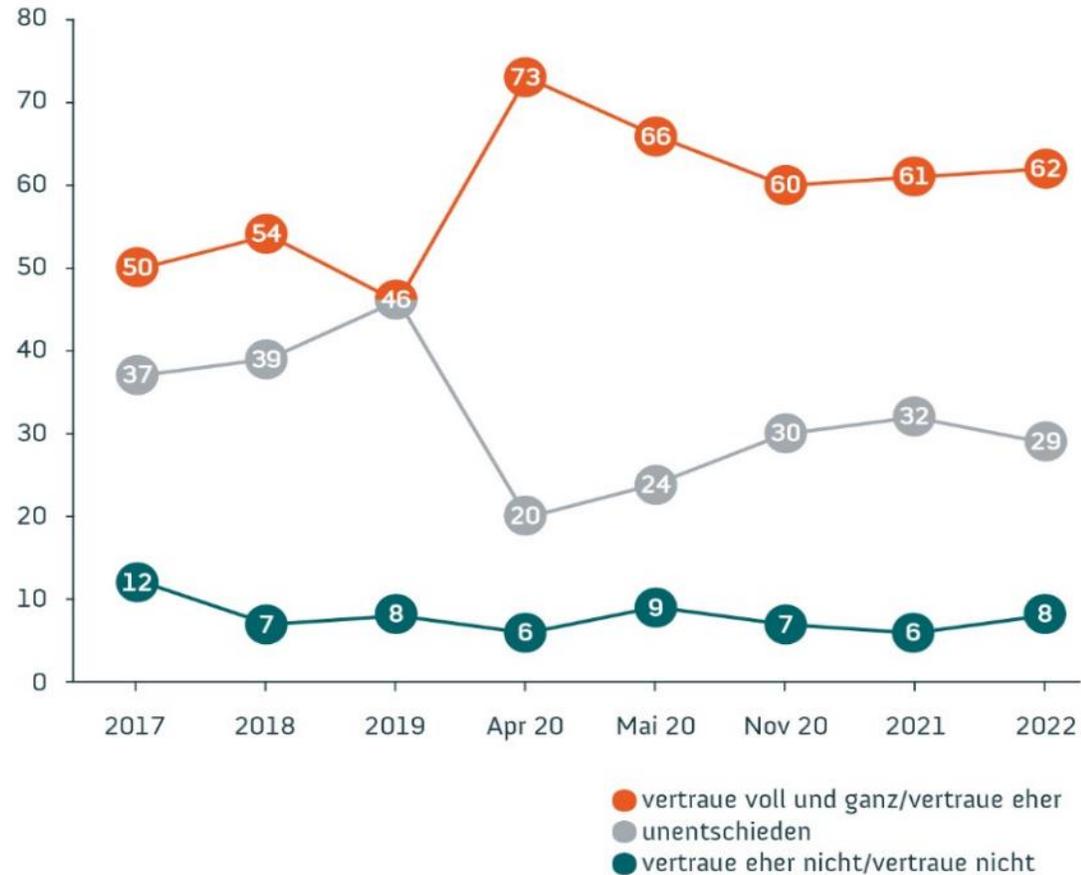
- Academic career crisis
 - Tenure track, WissZeitVG, Junior professorship
- Life Plan Crisis
 - How and when to start a family?
- Working condition crisis
 - Precarity, short contracts, relocation
- PostDoc Crisis
 - Great Resignation
- Dependency crisis
 - Ultimate dependency on supervisor
- Replication crisis
 - real vs fake data, brain drain
- Culture of failure crisis
 - Failure endangers future funding
- Publication crises
 - Elsevier, review process, predatory publishing, publish or perish
- Funding crisis
 - Funding agencies with very low funding probability: Is it worth it?
- Research Assessment crisis
 - Quantity vs. quality, meaning of evaluations
- Academic Administration crisis
 - The Rise of the All-Administrative University and Why It Matters
- Quantification crisis
 - employability, university rankings, h-index
- Mental Health Crisis
 - N2 PHDNet Max Planck
- Higher Education Crisis
 - Why even bother doing good lectures
- Intersectionality crisis
 - diversity, first gen, disabled
- Collaboration crisis
 - China Science Investigation, foreign policy through scientific collaboration bans
- Science and Society crisis
 - Disbelief in science, false balancing, conspiracy theories

Für Öffentlichkeit
relevante Krisen

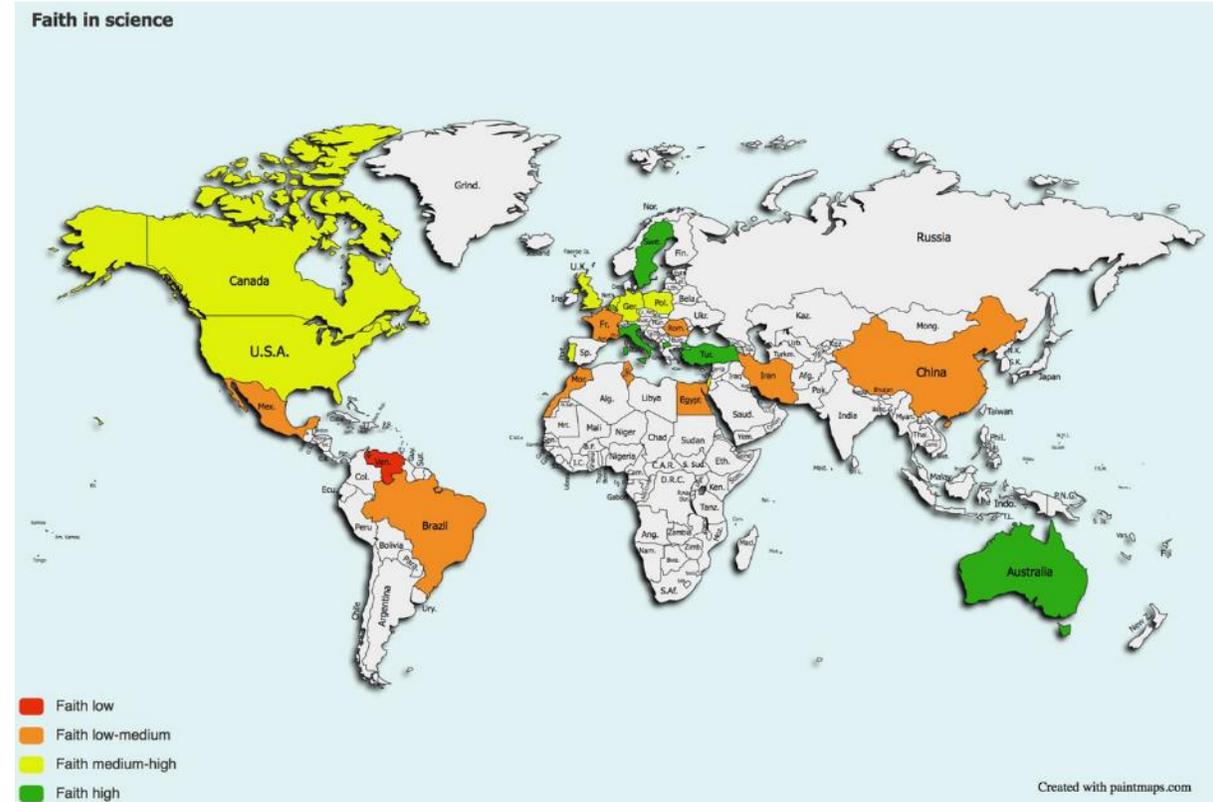


Krise des öffentlichen Vertrauens?

Wie sehr vertrauen Sie Wissenschaft und Forschung?



Werte für „weiß nicht, keine Angabe“ nicht dargestellt |
 Quelle: Wissenschaftsbarometer – Wissenschaft im Dialog/Kantar | Basis: jeweils mind. 1.000 Befragte | Angaben in Prozent



Quelle: Rutjens, B. T., Sengupta, N., der Lee, R. van, van Koningsbruggen, G. M., Martens, J. P., Rabelo, A., & Sutton, R. M. (2022). Science Skepticism Across 24 Countries. *Social Psychological and Personality Science*, 13(1), 102-117.
<https://doi.org/10.1177/19485506211001329>

Drei Infragestellungen der Wissenschaft



**Geltung und
Verlässlichkeit
wissenschaftlichen
Wissens**



**Sachliche
Angemessenheit
wissenschaftlicher
Expertise**



**Gesellschaftliche
Autorisierungsmacht
der Wissenschaft**

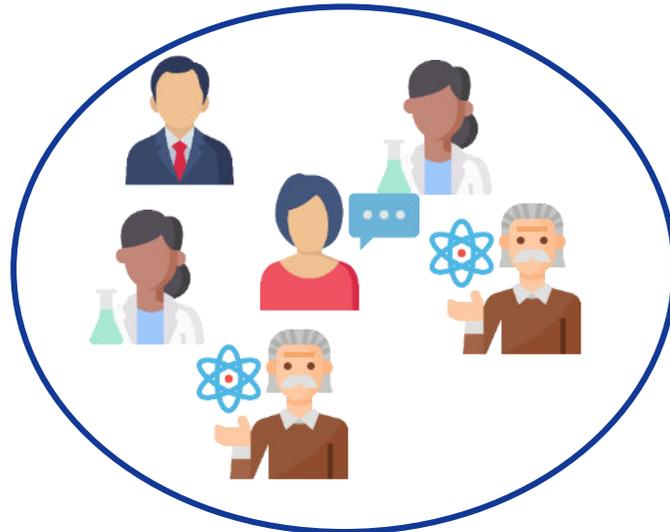
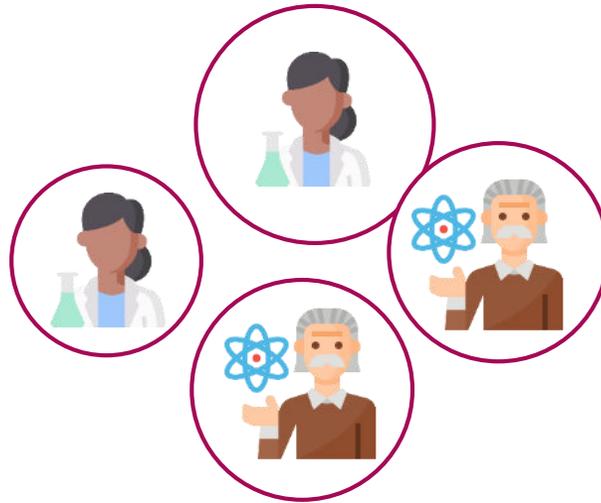
= Herausforderungen für die Wissenschaftskommunikation

Die Rolle der Wissenschaftskommunikation

- ▶ Folge dieser Infragestellungen → Aufgabe der Wisskomm ist **nicht allein Wissensdefizite** abzubauen, sondern auch **öffentliches Vertrauen** abzusichern
- ▶ Wisskomm setzt daher verstärkt auf **Dialog** mit und **Partizipation** der Öffentlichkeit, neben einseitiger **Wissensvermittlung**
- ▶ **Wissenschaftskommunikation** hat dabei
 - ▶ a) Fenster in die internen Prozesse der **Wissenschaft geöffnet** und
 - ▶ b) Wissenschaft stärker an gesellschaftliche Teilsysteme **gekoppelt**



Rolle von Organisation und Institution in der Wisskomm



Wisskomm

Outcomes

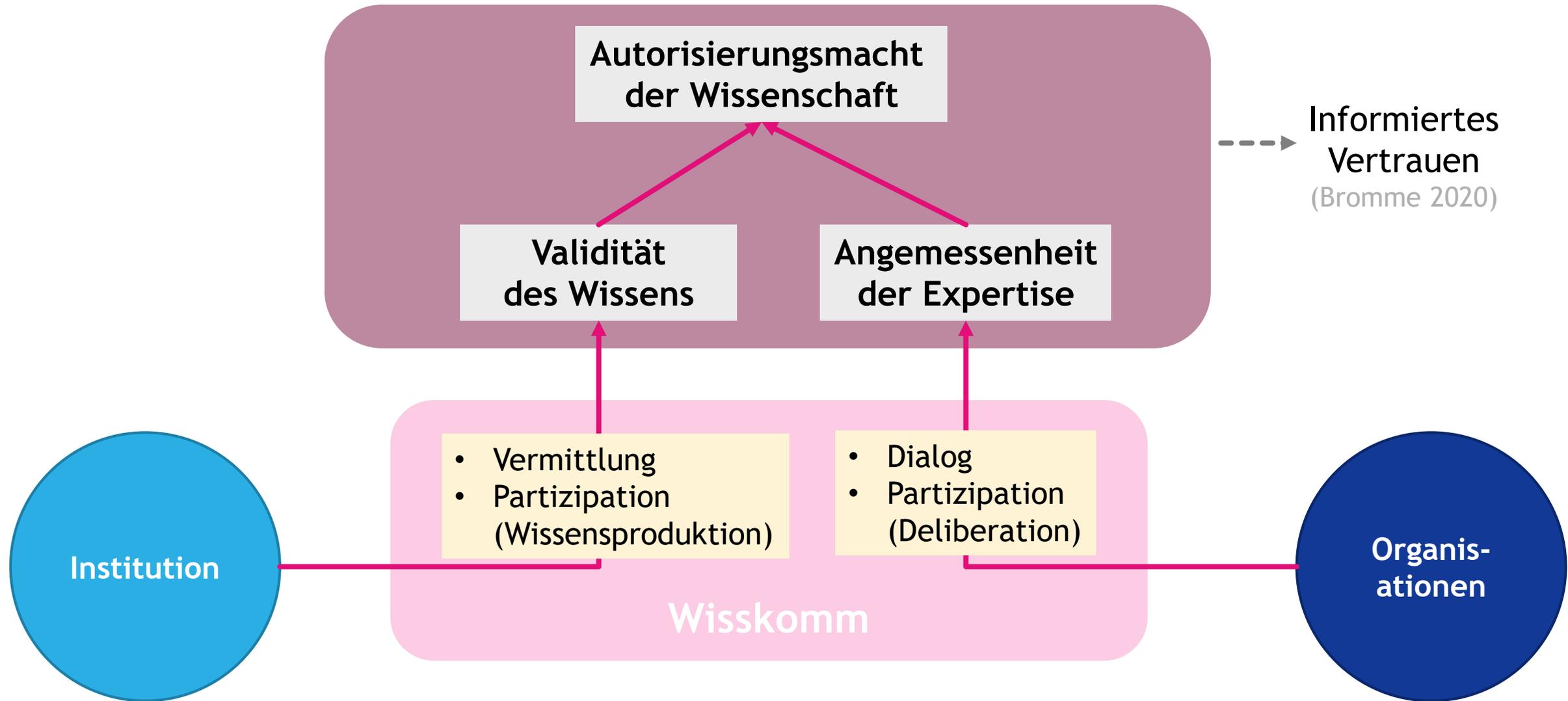
Einbettung Wisskomm im System Wissenschaft



Wisskomm als „Komplexes Adaptives System“ (KAS)



Adressierte Legitimationsebenen im KAS



Zusammenfassende Thesen

Die Art der Infragestellung bedingt, welche **Wisskomm-Strategien** die Legitimität der Wissenschaft stärken

Legitimität wird sowohl **institutionell** als auch **organisational** hergestellt → aber eben auf unterschiedliche Weise und z.T. nur gemeinsam (partizipative Ansätze)

Legitimation ist ein **systemisches Wechselspiel gegenseitiger Abhängigkeiten** - und sollte auch so bearbeitet werden

Schlüsse für die Wisskomm-Praxis



**Partizipative Ansätze
benötigen institutionelle
und organisationale
Begleitung**

Forschungs- und
deliberative Ziele
gleichermaßen bedienen



**Dialogorientierte
Ansätze sind vor allem
organisational vermittelt
effektiv**

Für Wissenschaftler:innen
ist öfftl. Dialog kein
institutionelles Anliegen



**Wissensvermittlung ist
vor allem institutionell
verankert effektiv**

Für Organisationen ist
Wissensvermittlung kein
inhärentes Anliegen

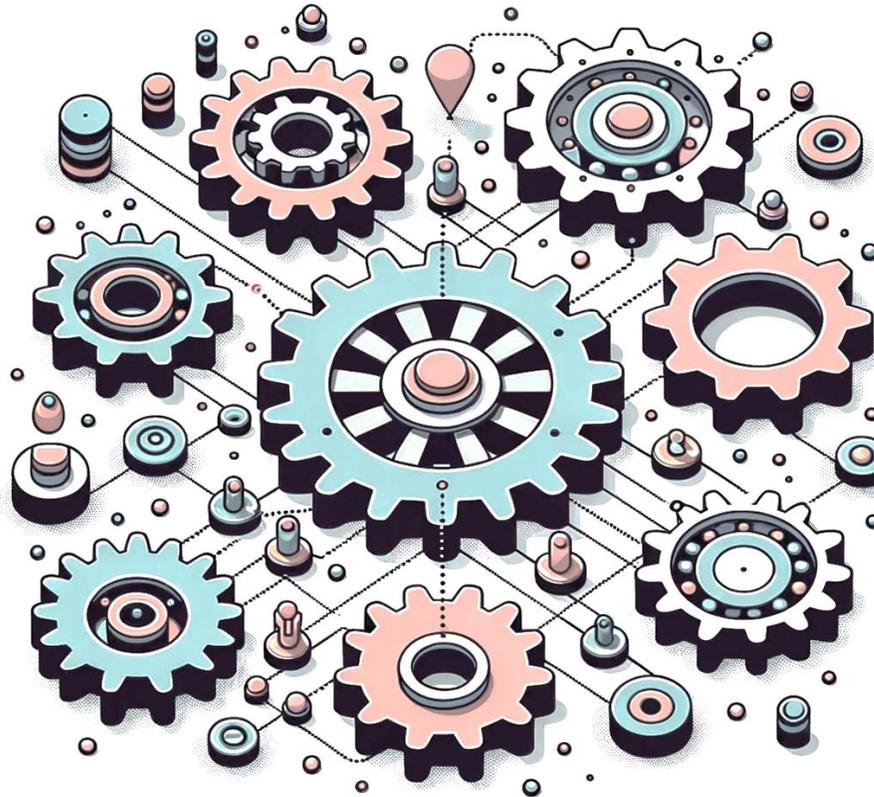
WIMAKO

Graduiertenkolleg
Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Vielen Dank!

Dr. Justus Henke
justus.henke@hof.uni-halle.de